VCDS

[VCDS](#) wird von [Ross-Tech](#) entwickelt, in freien sowie in Vertragswerkstätten eingesetzt und kann ebenso von Privatpersonen erworben werden. Die Software entstand ursprünglich aus privatem Interesse von Uwe Ross, nachdem der Entwickler eines ähnlichen Produktes überraschend verstarb und dessen Entwicklung eingestellt wurde.

Die erste öffentliche Beta wurde im Mai 2000 freigegeben, jedoch wurden zu diesem Zeitpunkt nur wenige Fahrzeugmodelle abgedeckt und der Funktionsumfang war gering. Im Laufe der Zeit wurde die Software immer weiter verbessert und schaffte den Sprung in das professionelle Umfeld der Werkstätten. Updates stellt der Hersteller kostenfrei zur Verfügung.

[VCDS](#) verwendet Hardwaredongle in Form von Adapterkabeln mit passender Seriennummer/Lizenz, welche zudem die Verbindung zum Fahrzeug herstellen. Die Hardwaredongle werden nicht selbst von [Ross-Tech](#), sondern unter Lizenzierung von HEX Microsystems (Südafrika) und Auto-Intern (Deutschland) entwickelt und produziert.

Je nach Modell unterstützen diese Adapter Fahrzeuge mit K-Leitung, 11-bit CAN oder auch 29-bit CAN. Seit November 2016 wird auch ein WLAN Dongle angeboten, welches entweder selbst einen Accesspoint darstellt, oder in eine bestehende WLAN-Infrastruktur eingebunden werden kann.